

Scheidung mit Würde und Respekt

Das Buch «Scheidungsrituale» des Küssnacher Pfarrers Andrea Marco Bianca erläutert Rituale und Beispiele wie eine Scheidung besser zu bewältigen ist.

Mit den stimmungsvollen Klängen von «A moment like this», feinfühlig interpretiert von der Ostschweizer Sängerin Larissa Baumann, wurden die gut 180 Gäste der Buchvernissage in der Kirche Küssnacht gleich zu Beginn in eine Welt der Liebe und der Hochzeit entführt. Umso dringlicher stellte sich die Frage, warum diese Vernissage zur Publikation der Dissertation «Scheidungsrituale» von Pfarrer Andrea Marco Bianca in der Kirche stattfand. Der Kirchenpräsident Max Heberlein brachte es einleitend auf den Punkt: Weil die Kirche eben nicht nur bei schönen, sondern auch bei schwierigen Lebenswenden Hilfe anbieten soll. Und genau um eine solche Hilfe geht es im Buch, dessen Erscheinen kürzlich gefeiert wurde: Um Rituale, die dazu beitragen, eine Scheidung besser zu bewältigen.

Ein fast 1000-seitiges Werk

Pfarrer Katharina Hoby führte charmant durch den Abend und schilderte als Partnerin des Autors den lang-

jährigen Entstehungsprozess des Werks: Fast ein Viertel Jahrhundert hat es gedauert, bis das fast 1000-seitige Werk fertig wurde, weil der Küssnacher Pfarrer zumeist nur während Studienurlaube daran arbeiten konnte. Nach dem traurig anmutenden Song «When you were my man» wurde der Autor von der bekannten Journalistin Christine Maier befragt. Auf eine persönliche, aber zugleich sachliche, ja manchmal sogar humorvolle Weise gab Dr. Bianca Auskunft: Eine Scheidung verlaufe in verschiedenen Phasen und auf mehreren Ebenen. Sie sei deshalb nicht einfach vor Gericht zu bewältigen. Dies gelte vor allem für die spirituelle und emotionale Ebene.

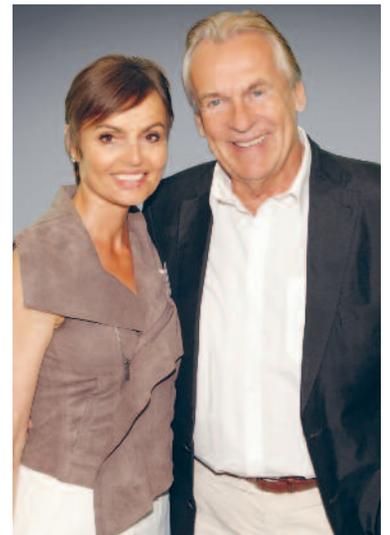
Frieden durch Rituale

Rituale helfen, das Geschehene zu verarbeiten, mit der Ehe innerlich abzuschliessen und durch die schwierige Situation hindurch einen neuen Seelenfrieden zu finden: «Mit ritualisierten Worten und passenden Symbolen kann

es gelingen, nicht nur der Trauer und der Vergebung, sondern auch dem Dank für das Gute in einer Ehe Ausdruck zu verleihen», erklärte Bianca. Das Buch bietet dafür über 300 Beispiele von Scheidungsritualen aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Zeitepochen. Exemplarisch schilderte der Autor das Beispiel einer Mutter, die ihrem Kind bei einem solchen Ritual versprach, dass sie alles dafür tun würde, dass dieses seinen Vater trotz der Scheidung weiter von ganzem Herzen lieben könne. Das Beispiel illustrierte zugleich, dass ein Ritual auch ohne den Ex-Partner sinnvoll sein kann.

Scheiden ist keine Schande

Nach dem für Scheidungsrituale stimmigen Song «I can't make you love me» befragte Christine Maier das Ehepaar Christine und Pepe Lienhard, das auf eine berührende Weise einen sehr persönlichen Einblick in ihren Umgang mit Scheidung gewährte. Während Pepe Lienhard die Trennung seiner Eltern als «Schande» erlebt hatte und bei seiner eigenen Scheidung Trost in der Musik fand, betonte seine Frau Christine die Wichtigkeit des Freundeskreises zur Bewältigung einer Scheidung. Diesen



Christine und Pepe Lienhard erzählten aus ihren Scheidungserfahrungen.

(Peter Schälchli)

Faden nahm Dr. Bianca auf und bekräftigte, dass ein gemeinsames Zusammenkommen bei einem Ritual im Familien- und Freundeskreis hilfreich sei, damit niemand sich für einen der beiden Geschiedenen entscheiden müsse. Er machte deutlich, dass Scheidung keine Schande, sondern eine schmerzliche Lebenswende sei und ein Ritual viel zu einer Scheidung mit Würde und Respekt im sozialen Umfeld beitrage. Der folgende Song «Broken vow» liess erahnen, dass im Ritual die Versprechensauflösung oder die Versprechenserneuerung für Eltern eine elementare Rolle spielt.

Aussergewöhnliches Buch

Zum Abschluss sprach Dr. Christine Forster vom Theologischen Verlag Zürich. Sie führte aus, dass Biancas Dissertation in Bezug auf ihrem Umfang auch für den Verlag etwas Aussergewöhnliches sei. Sie betonte aber, dass sich das Buch auch in Ausschnitten lesen lasse und nicht nur für kirchlich Interessierte spannend sei, da es auch Beispiele aus den Bereichen Therapie, Mediation und säkularer Gesellschaft beinhaltet. Beim anschliessenden Apéro und Signieren am Büchertisch freute sich der sichtlich gerührte Autor über die ersten verkauften Bücher und bedankte sich bei den Mitfeiernden für deren Unterstützung.

pd



Pfarrer Andrea Marco Bianca im Gespräch mit der Journalistin Christine Maier.

(zvg)

Das Buch «Scheidungsrituale» ist in Buchhandlungen wie bei der örtlichen Wolf Buchhandlung AG, Zürichstrasse 149, 8700 Küssnacht erhältlich.